

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg

Wir erhöhen unsere Bücherpreise ab 15. Januar wie folgt:

Werke mit bisher	200%	Zuschlag	jetzt	300%
„ „ „	100%	Zuschlag	jetzt	150%
„ „ „	80%	Zuschlag	jetzt	120%
„ „ „	20%	Zuschlag	jetzt	30%

Auslandpreise wie bisher.

Wiederholt erinnern wir daran, dass bei Bestellungen wissenschaftlicher Werke anzugeben ist, ob für Inländer zum eigenen Gebrauch, sonst für welche Ausländer bestimmt. Auch für im Inland kaufende Ausländer liefern wir nur zu Auslandpreisen. Bestellungen ohne diese Angaben gehen zurück.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9, Linkstrasse 16

Ⓜ

In meinem Verlage erscheinen:

Abhandlungen zum Friedensvertrage

Herausgegeben von

Dr. jur. Josef Partsch, und **Dr. jur. Heinrich Triepel,**
Prof. der Rechte, Landgerichtsrat in Bonn Geh. Justizrat, Prof. der Rechte in Berlin

In der Reihe dieser Abhandlungen wurden soeben ausgegeben:

Heft 1:

Virtuelle Staatsangehörigkeit

Ein Beitrag
zur Kritik der Rechtsprechung des Französisch-
Deutschen Gemischten Schiedsgerichtshofs

Von

Dr. Heinrich Triepel

Geh. Justizrat, Professor der Rechte in Berlin

Preis geheftet 20 Mark

Heft 2:

Deutsche Hypothekenforderungen in Polen

Ein Beitrag zur Liquidations-, Valuta- und
Entschädigungsfrage

Von

Dr. jur. Erich Kaufmann

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Bonn

Preis geheftet 20 Mark

In den Abhandlungen zum FV, herausgegeben von Partsch und Triepel, sollen Studien, welche durch die heute praktische Frage der Auslegung des FV veranlasst werden, erscheinen. Zweck der Studien ist schnelle Vorlegung von Material, welches für die Arbeit der Wissenschaft wie für die praktische Arbeit in den Gemischten Schiedsgerichtshöfen und für die völkerrechtlichen Praktiker erheblich ist. Da das Recht des FV für die rechtsvergleichende Zivilrechtsforschung wie für das öffentliche Recht von Bedeutung ist, war es unmöglich, einen neuen Rahmen innerhalb der bewährten Abhandlungsreihen des öffentlichen Rechtes zu schaffen. Die Hefte der Abhandlungen erscheinen zwanglos. Auch ihr Umfang wird verschieden sein. Das erste Heft von Triepel ist der Besprechung des seltsamen Begriffs der virtuellen Staatsangehörigkeit gewidmet, den die Pariser Rechtsprechung des Gemischten Schiedsgerichtshofs erfunden hat. Das zweite Heft von Erich Kaufmann beschäftigt sich mit der Frage der polnischen Valutahypotheken und des Liquidationsrechts Polens nach dem FV.

Käufer sind die **Regierungen des Reichs und der Länder**, sämtliche **Bibliotheken, Universitäts-Professoren** und **Dozenten**, ferner die **Gerichte, Banken, Industriegesellschaften, Rechtsanwälte, Abgeordnete, Politiker** usw.

Auch das Ausland hat für die Schriftenreihe lebhaftes Interesse.

Die Reihe wird fortgeführt. Ich bitte daher **Fortsetzungslisten** anzulegen.

Zettel anbei.